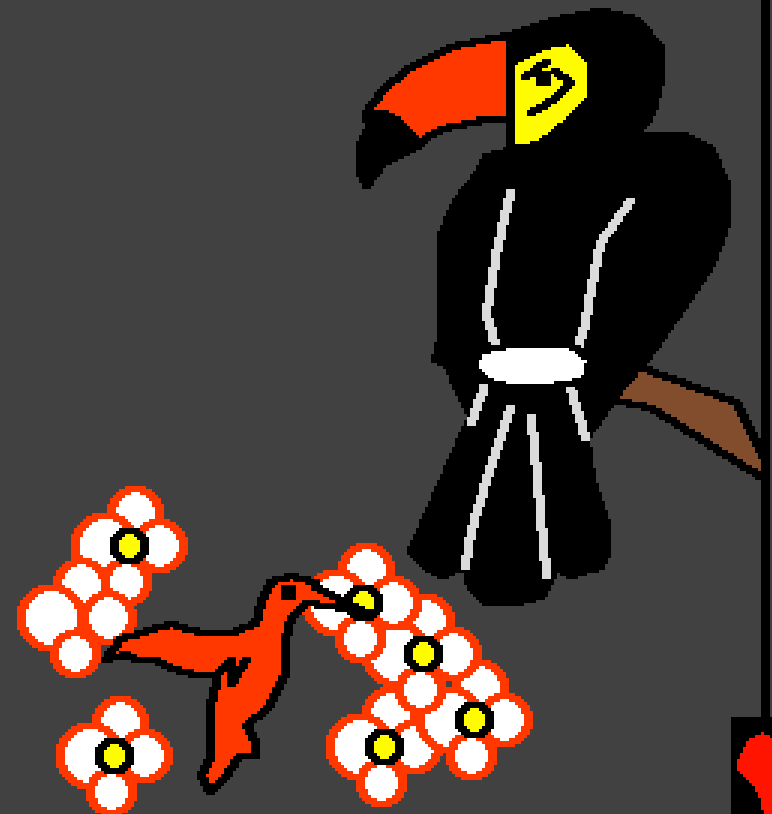
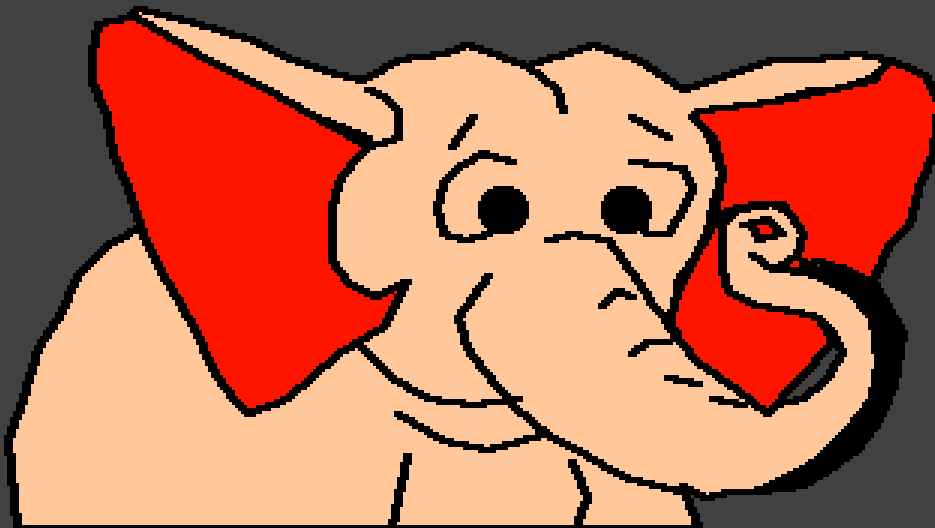


Bibel für Kinder  
zeigt:

Als Gott alles  
erschafte



Text: Edward Hughes

Illustration: Byron Unger und Lazarus

Adaption: Bob Davies und Tammy S.

Übersetzung: Siegfried Grafe

Produktion: Bible for Children  
[www.M1914.org](http://www.M1914.org)

©2012 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren  
oder drucken aber nicht verkaufen.



Wer hat uns erschaffen? Die  
Bibel, Gottes Wort, sagt uns  
wie die Menschheit ihren  
Anfang hatte.



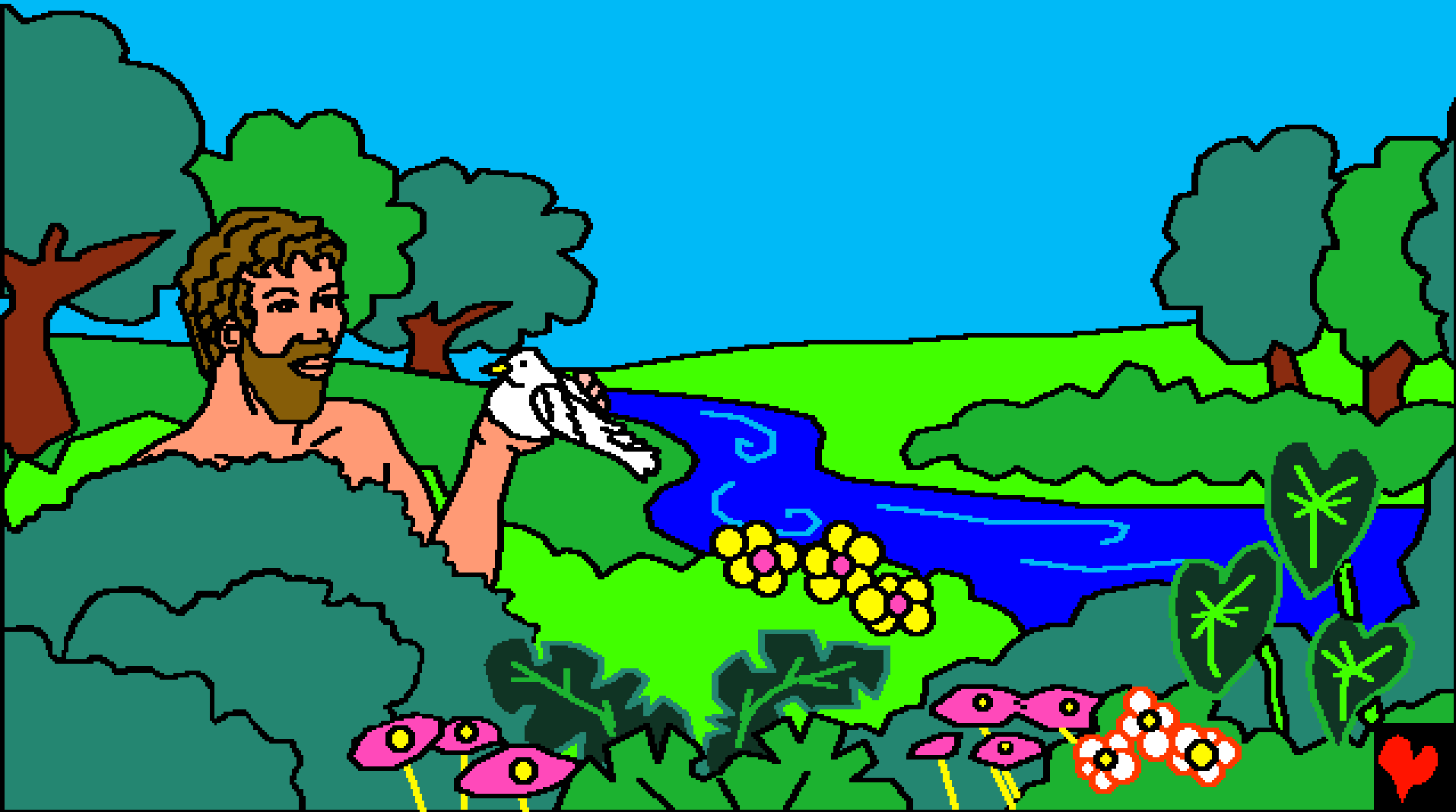
Vor langer Zeit, schuf Gott  
den ersten Menschen  
und nannte ihn Adam.



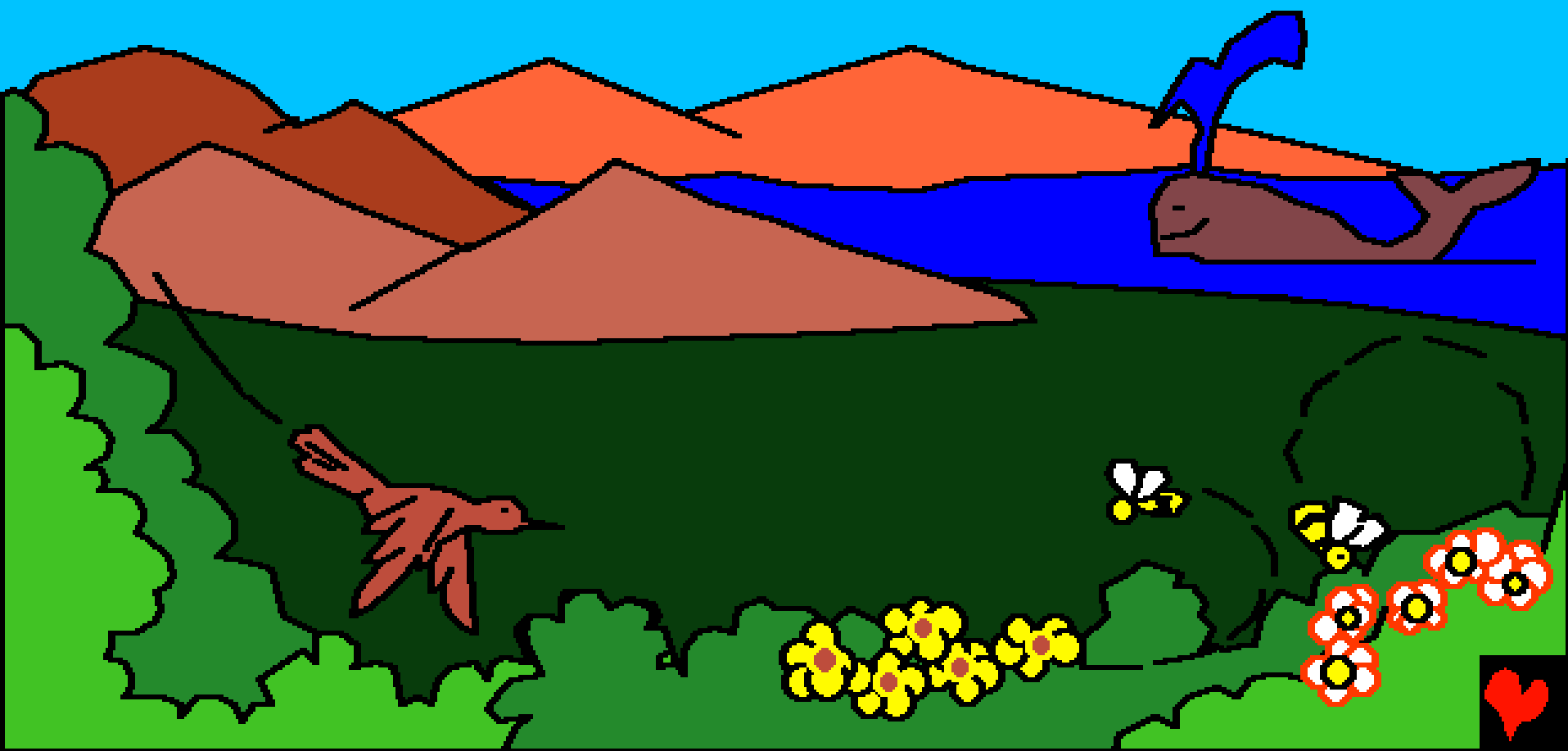
Gott schuf Adam aus dem Staub  
der Erde. Als Gott dem Adam den  
lebendigen Odem eingeblasen  
hatte, wurde er  
lebendig.



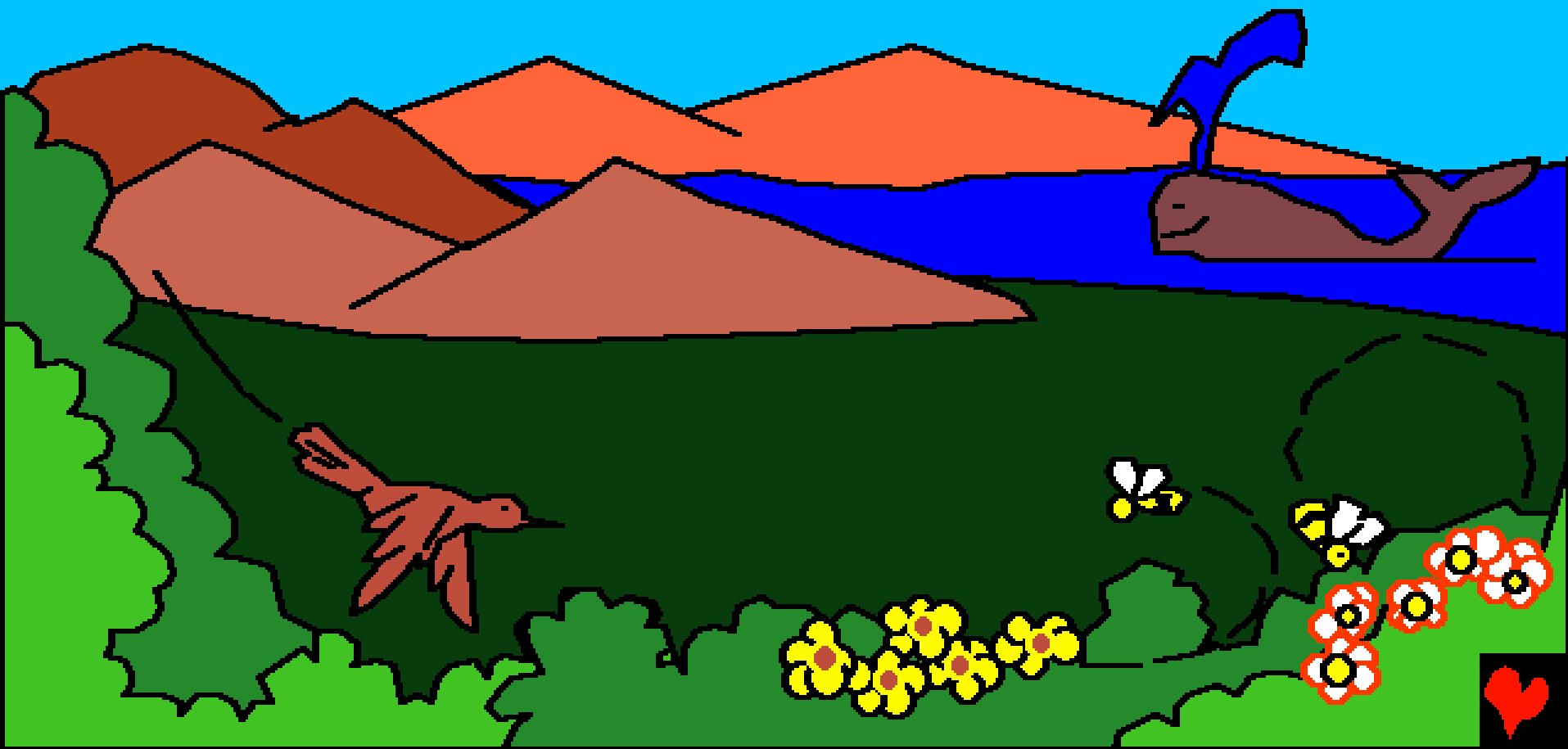
Er befand sich in einem schönen  
Garten, Eden genannt.



Bevor Gott Adam schuf, machte er eine schöne Welt mit wunderbaren Dingen.



Schritt für Schritt machte Gott  
Hügel und Steppen, duftende  
Blumen und große Bäume, ...



... Vögel mit hell leuchtenden Federn  
und summende Bienen, planschende  
Wale und schlüpfrige Schnecken.  
In der Tat, Gott schuf alles

was es gibt  
- alles.

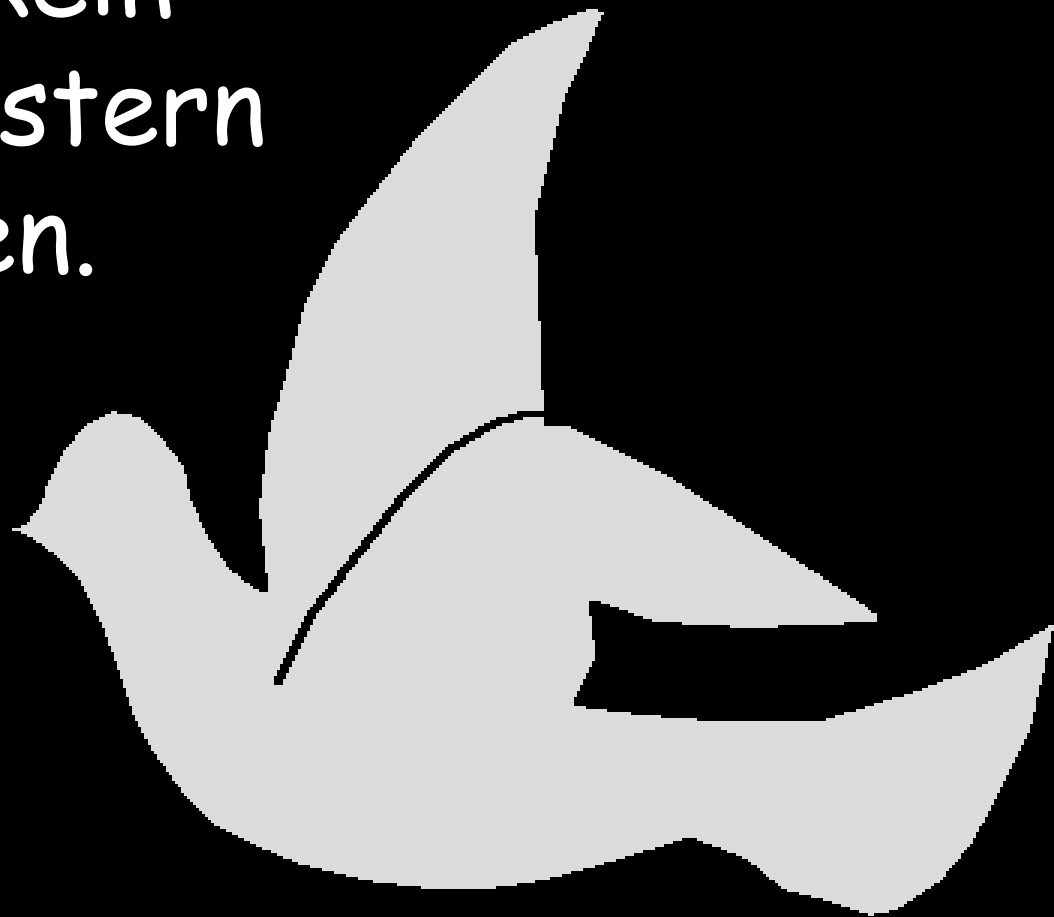


Ganz am Anfang,  
bevor Gott irgend  
etwas schuf, war  
nichts außer  
Gott. Keine  
Menschen  
oder Dinge.  
Nichts. Kein  
Licht und keine  
Finsternis.



Kein oben und kein  
unten. Kein Gestern  
und kein Morgen.

Da war nur  
Gott, der  
keinen  
Anfang hatte.  
Dann handelte  
Gott.



Am Anfang,  
schuf Gott  
Himmel und Erde.



Und die Erde  
war wüst  
und leer.



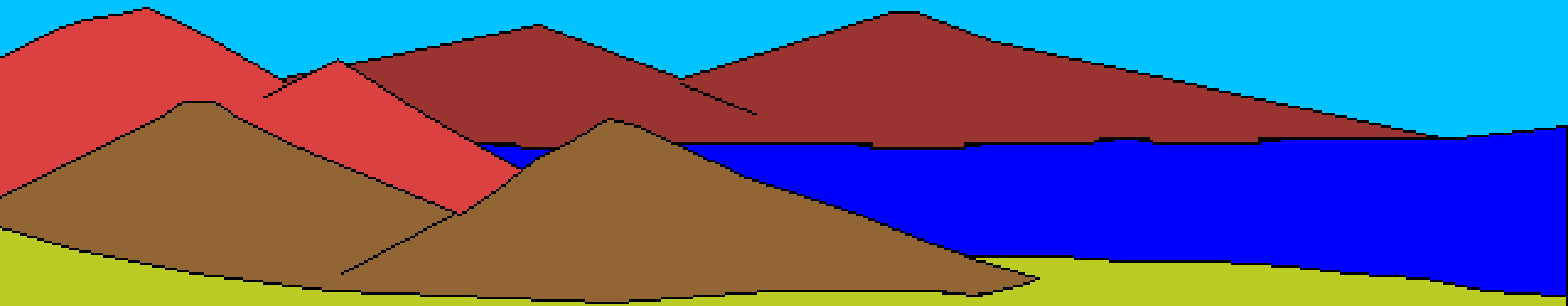
Und es war finster  
auf der Tiefe.  
Dann sprach  
Gott. „Es  
werde  
Licht“.



Und es ward Licht. Gott nannte das  
Licht Tag und die Finsternis Nacht.  
Da ward aus Abend und Morgen der  
erste Tag.



Am zweiten Tag, ordnete Gott die Wasser der Ozeane und Seen unter dem Himmel. Am dritten Tag sagte Gott:



„Es erscheine trocknes Land.“ Und es geschah.



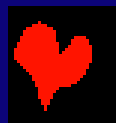
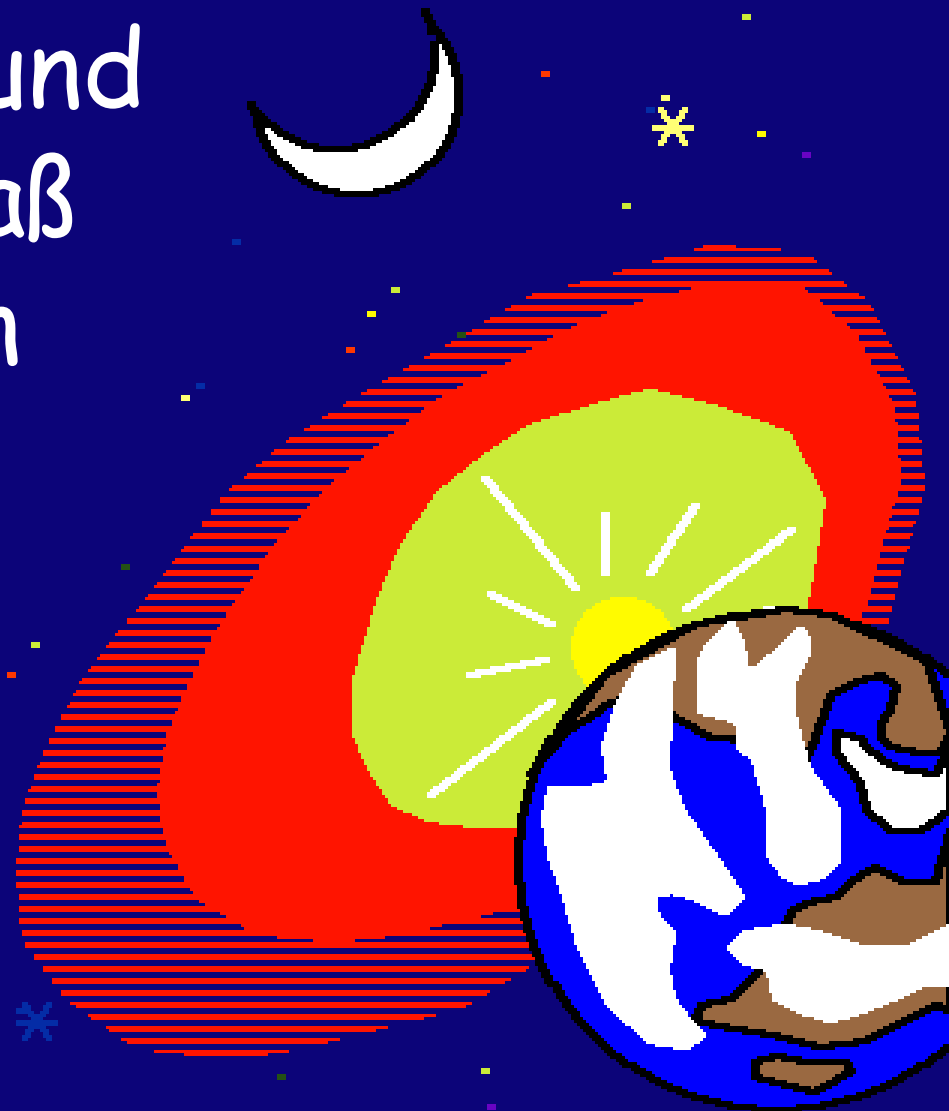
Und Gott befahl dem Grass und  
den Blumen und Büschen  
und Bäumen zu  
erscheinen.



Und sie erschienen. Und der  
Abend und der Morgen  
waren der  
dritte Tag.



Dann machte Gott die  
Sonne, den Mond und  
so viele Sterne, daß  
niemand sie zählen  
kann. Und der  
Abend und der  
Morgen waren  
der vierte  
Tag.



Kreaturen der  
See und Fische  
und Vögel  
waren die  
nächsten  
auf Gottes  
Liste.



Am fünften  
Tage schuf  
er die großen  
Schwertfische  
und die kleinen  
Sardinen, lang  
beinige Strauße  
und frohe, kleine  
Kolibris.



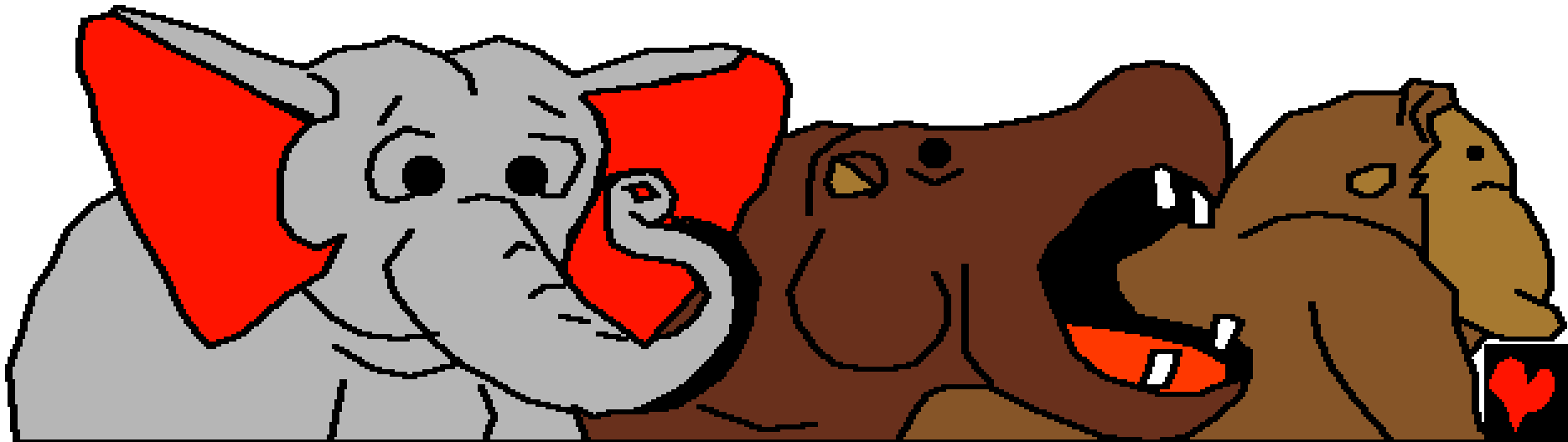
Gott schuf alle  
Arten von Fisch,  
um die Wasser  
der Erde zu  
füllen und alle  
Arten von Vögel  
für das Land,  
die See und  
den Himmel.



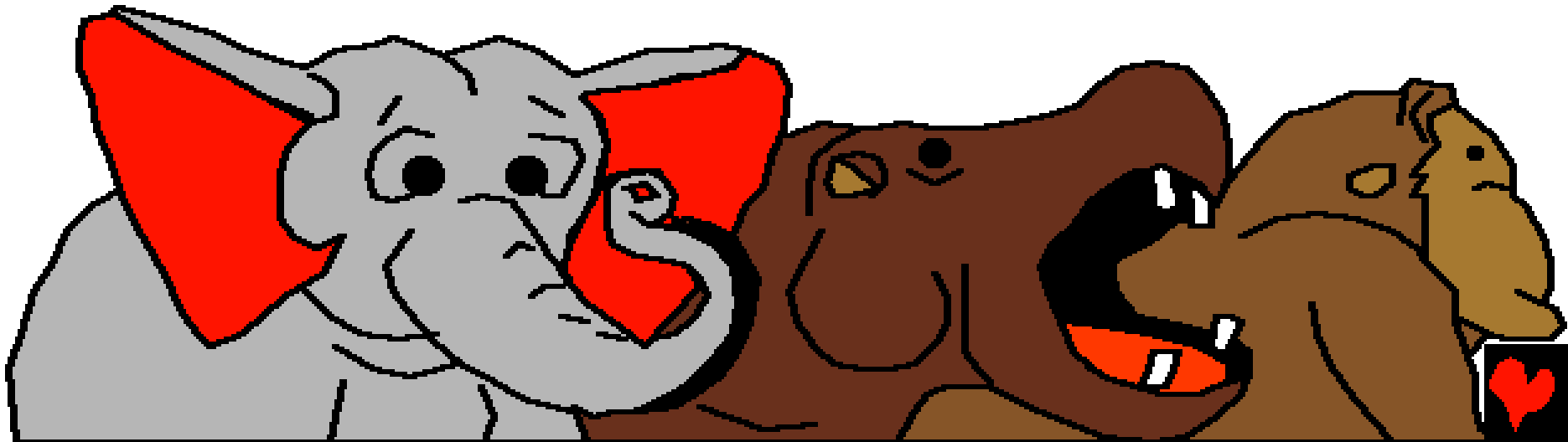
Und der  
Abend und  
der Morgen  
waren der  
fünfte Tag.



Danach sprach Gott wieder. Er sagte, „die Erde bringe lebendige Kreaturen hervor...“ Jede Art von Tieren und Insekten und Reptilien erschienen.



Da waren erd-erschütternde  
Elephanten und fleißige Biber.  
Übermutige Affen und träge  
Krokodile. Sich windene Würmer  
und freche Eichhörnchen.



Schlacksige Giraffen und  
schnurrende Katzen. Jegliche  
Art von Tieren wurde an diesem  
Tag erschaffen. Und der Abend  
und der Morgen wurde der  
sechste Tag.



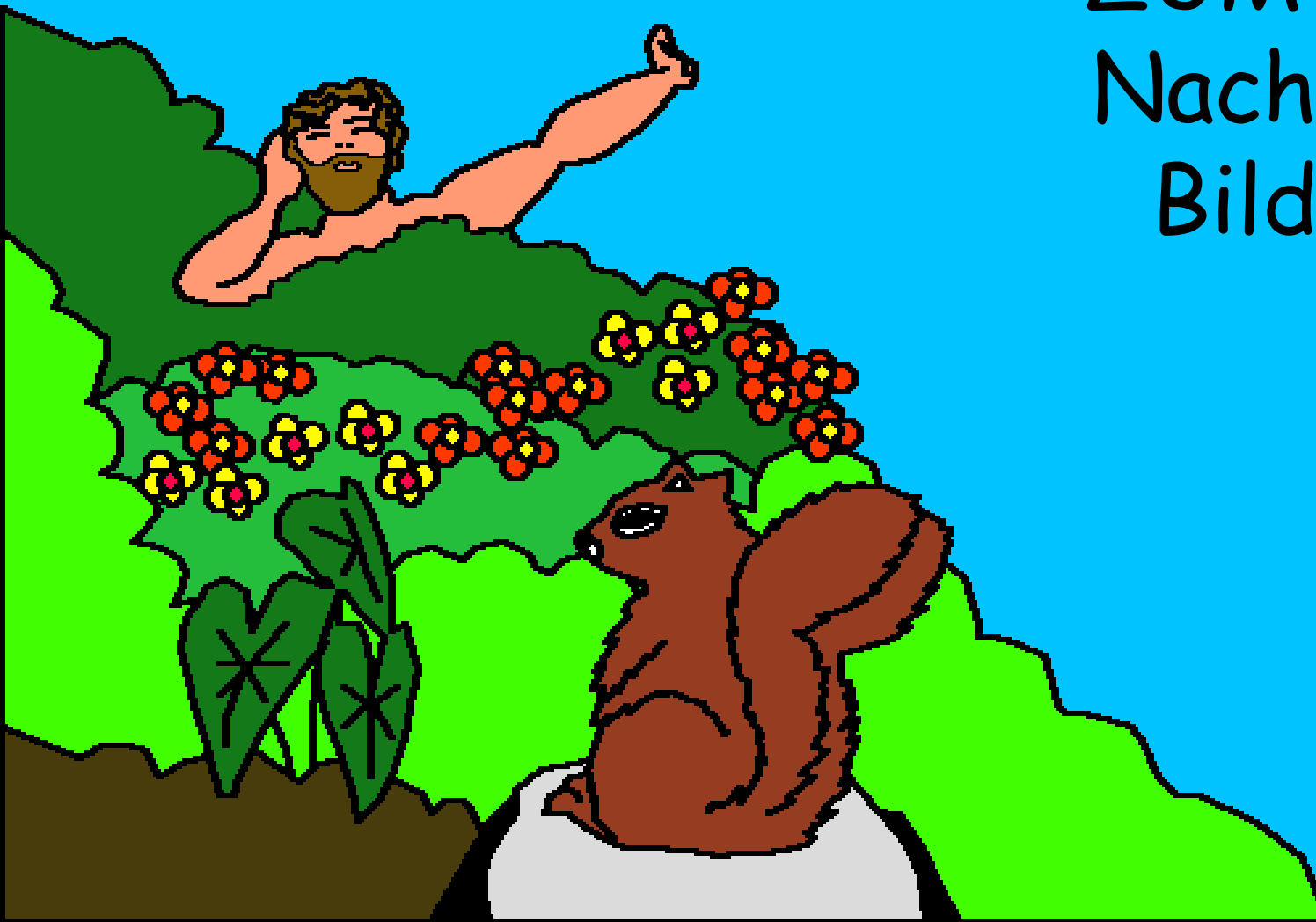
Gott tat etwas anderes am sechsten Tag - etwas ganz besonderes. Alles war nun bereit für den Menschen. Da war Nahrung in den Feldern und Tiere, ihm zu dienen.



Und Gott sagte: „Lasset uns  
Menschen machen, ein Bild,  
das uns gleich sei.  
Laß ihn herrschen  
über alles auf  
der Erde.“



SO SCHUF GOTT DEN  
MENSCHEN IHM  
ZUM BILDE.  
Nach seinem  
Bilde schuf  
er ihn.



Gott sprach zu Adam. „Iß was du willst von dem Garten. Aber iß nicht von dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen.



Solltest du  
von diesem  
Baum essen,  
wirst du gewiß  
sterben."



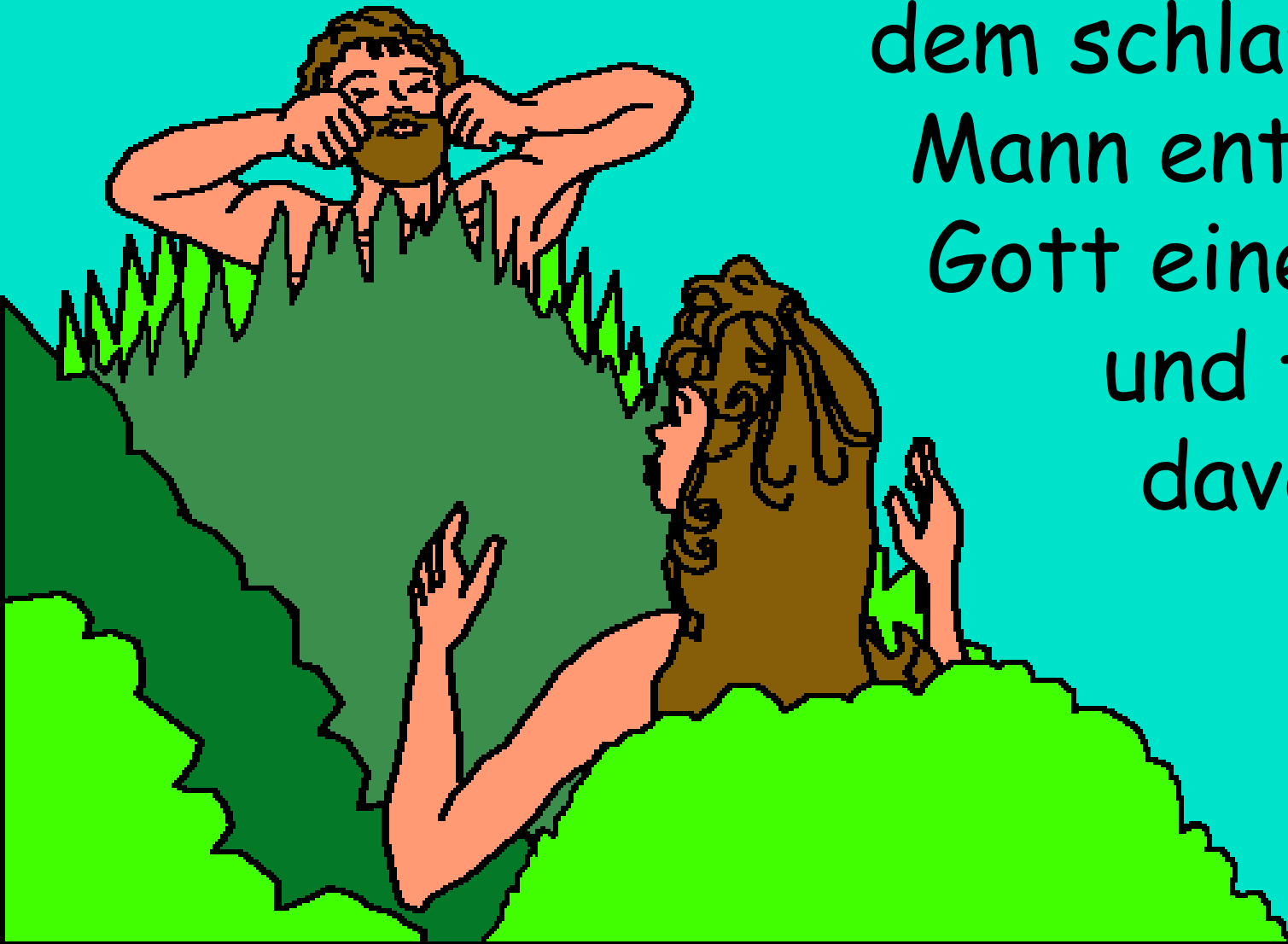
Und Gott der Herr sagte: „Es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei. Ich werde ihm eine Gehilfin schaffen.“  
Gott brachte alle Vögel und Tiere zu Adam.



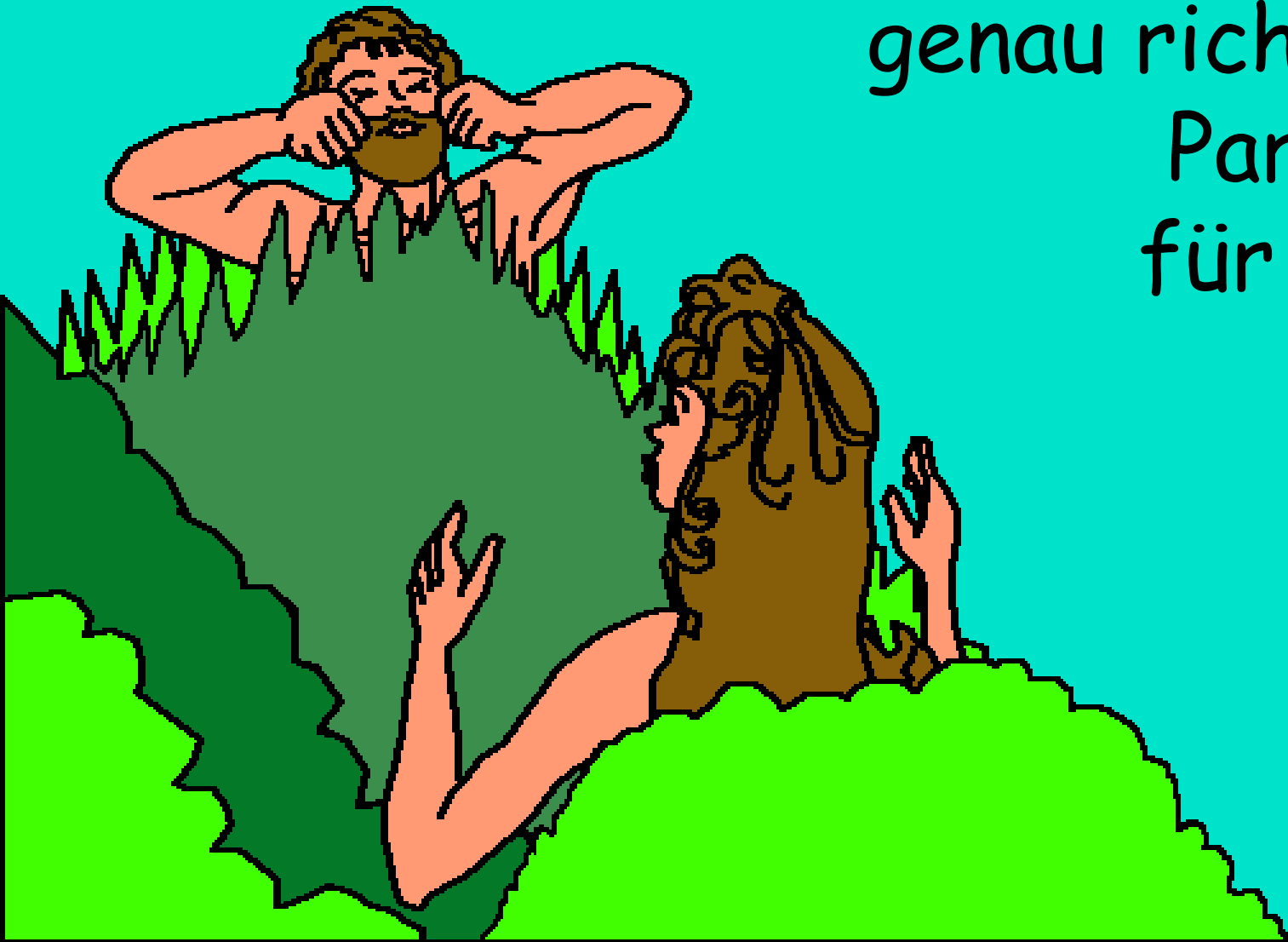
Adam gab allen einen Namen. Er muß sehr klug gewesen sein, um das zu tun. Aber unter all den Vögeln und Tieren war kein passender Partner für Adam.



Gott versetzte Adam in einen  
sehr tiefen Schlaf. Von  
dem schlafenden  
Mann entfernte  
Gott eine Rippe  
und formte  
davon eine  
Frau.



Die Frau, von Gott  
erschaffen, war  
genau richtig als  
Partnerin  
für Adam.



Gott schuf alles in sechs  
Tagen. Dann segnete Gott  
den siebenten Tag und  
setzte ihn als einen  
Tag der Ruhe.



Im Garten von Eden,  
Adam und Eva erlebten  
vollkommene Freude  
in dem sie Gott  
gehörten.



„Als Gott alles erschafte“

Die Geschichte aus Gottes Wort,  
der Bibel,

steht im

Das 1. Buch Mose, Kapitel 1-2

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt  
Licht.“ Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, daß wir Böses getan haben.  
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe  
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, daß er seinen  
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb  
am Kreuz als Strafe für unsere Sünden.  
Jesus wurde von den Toten auferweckt  
und fuhr zurück in den Himmel.  
Deshalb kann Gott unsere Sünden  
vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus starb für mich und lebt wieder. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so daß ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben.

Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

